

Meldung bei der Oberstufenkoordination:

Kurzversion: **Dienstag, 15. Oktober 2019**

Langversion : **Freitag, 29. November 2019**

Abiturjahrgang

2020/ 2022

W-Seminar

Leitfach: **Ethik**

Rahmenthema: *„Nehmen wir an ...“ – Philosophische
Gedankenexperimente*

Lehrkraft: **Dr. H. Münster**

Unterschrift der Lehrkraft

Unterschrift der Schulleitung



Begründung und Zielsetzung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):

Gedankenexperimente sind Experimente, die im Kopf entworfen und durchgespielt werden, um neue Erkenntnisse zu gewinnen. Die berühmtesten philosophischen Gedankenexperimente sind z.B. Platons „Höhlengleichnis“ oder Hilary Putnams „Gehirn im Tank“, das etwa im Film „Matrix“ (1999) aufgegriffen wird.

Das Seminar wird ausgehend vom Lese- und Studienbuch „Philosophische Gedankenexperimente“ (Reclam Verlag) zunächst Begriff und Aufbau philosophischer Gedankenexperimente untersuchen, um anschließend ausgewählte Beispiele näher zu diskutieren.

Aufgrund der großen thematischen Bandbreite der in der Textsammlung aufgeführten 44 Gedankenexperimente, die von Künstlicher Intelligenz, Politik, Sprache, Zeit, Bewusstsein, Identität bis hin zu Gott reicht und auch Beispiele aus Literatur und Filmen umfasst, ist das Seminar fächerübergreifend angelegt (mit Verbindungen zur Psychologie, Rechtswissenschaft, Soziologie, Politik, Theologie sowie Linguistik) und bietet daher viel Raum für die individuellen Interessen der Schüler*innen.

Halb-jahr	Monat	Tätigkeit der Schüler und der Lehrkraft	Formen der Leistungserhebung ¹
11/1	SEP	Vorstellung von Ablauf, Zielsetzung und Bewertungsformen des Seminars; Inhaltliche Einführung: Vorstellen des Themenspektrums, Abgrenzen der Arbeitsfelder, ggf. Schwerpunktsetzung bzw. Streichung einzelner Teilgebiete	Schriftlicher Leistungsnachweis (Kurzarbeit)
	OKT	Einführung in Methoden hermeneutischen Arbeitens, Begegnung mit zentralen Lernorten bzw. wissenschaftlichen Einrichtungen (z.B. Staatsbibliothek, Stadtbibliothek)	
	NOV	Einführung in Methoden wissenschaftlichen Arbeitens	
	DEZ	Begriff und Theorie philosophischer Gedankenexperimente, Exemplarische Lektüre und Interpretation ausgewählter Texte	
	JAN FEB	Begriff und Theorie philosophischer Gedankenexperimente, Exemplarische Lektüre und Interpretation ausgewählter Texte Entwicklung erster möglicher Seminararbeits-themen	Mündliche Leistungsnachweise (Unterrichtsbeitrag, Rechenschaftsablage),



Halb-jahr	Monat	Tätigkeit der Schüler und der Lehrkraft	Formen der Leistungserhebung ¹
11/2	FEB	Vertiefte Recherche der Schüler*innen zu ihrem Seminararbeitsthema Treffen im Plenum: Erfahrungsaustausch, ggf. gegenseitige Hilfestellung	
	MRZ APR	Individuelle Beratungsgespräche mit den Schüler*innen Darlegung der geplanten Arbeit in einem Exposé (Fragestellung, Zielsetzung, Schwerpunktsetzung der Arbeit, Gliederung, Bibliographie, Zeitplan)	Mündliche Präsentation (Referat)
	MAI bis JUL	Überblick über wesentliche formale und inhaltliche Aspekte beim Anfertigen und Präsentieren einer Seminararbeit Kurzreferate über die Recherche-Ergebnisse und die grundlegenden Fragestellungen der Arbeiten im Plenum mit anschließender Diskussion Selbstständige Arbeit der Schüler*innen Abgabe der schriftlich fixierten Gliederungsentwürfe Besprechung und Rückgabe der Gliederungsentwürfe Regelmäßige Treffen in der Gruppe	Schriftlicher Arbeitsplan (Exposé)
12/1	SEPT bis OKT	Ausarbeitung und Fertigstellung der Seminararbeit Regelmäßige Besprechungen mit einzelnen Schüler*innen und in der Gruppe	Seminararbeit
	NOV bis JAN	Organisation und Durchführung der Abschlusspräsentation Gelegenheit zur Übung sowie Vorbesprechung mit den Schüler*innen	Präsentation

mögliche Themen für die Seminararbeiten:

- 1) Können Maschinen denken? John Searles Gedankenexperiment „Das chinesische Zimmer“
- 2) Existiert Gott? Blaise Pascals Wette



mögliche Themen für die Seminararbeiten:

- 3) Die Welt als Höhle? Platons Höhlengleichnis
- 4) Warum gibt es den Staat? Der Naturzustand nach Thomas Hobbes
- 5) Was ist Identität? Das Schiff des Theseus
- 6) Ist es moralisch besser, jemanden passiv sterben zu lassen als aktiv zu töten? Das „trolley problem“
- 7) Chancen und Grenzen philosophischer Gedankenexperimente anhand ausgewählter Beispiele
- 8) Die Welt als Illusion? René Descartes' „Genius malignus“
- 9) Was ist sprachliche Bedeutung? Willard Van Orman Quines „Radikale Übersetzung“
- 10) Ist es erstrebenswert, gerecht zu handeln? Der Ring des Gyges
- 11) Ist eine private Sprache möglich? Ludwig Wittgensteins „Privatsprachen-Argument“
- 12) Ist Bewusstsein vollständig physikalisch erklärbar? Thomas Nagels „Wie ist es, eine Fledermaus zu sein?“
- 13) Was unterscheidet ein Kunstwerk von einem normalen Gegenstand? Arthur Dantos „Galerie der visuell ununterscheidbare Kunstwerke“
- 14) Ist Bewusstsein vollständig erklärbar? Frank Jacksons „Mary“

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Je nach sich abzeichnendem Studienwunsch bzw. je nach individuellem Interesse der Schüler*innen kann die Wahl der Seminararbeitsthemen derart gestaltet werden, dass sich erste Einblicke in Fachbereiche wie Politik, Philosophie, Theologie, Psychologie und Soziologie ergeben können.

Unterschrift der Lehrkraft

Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters

